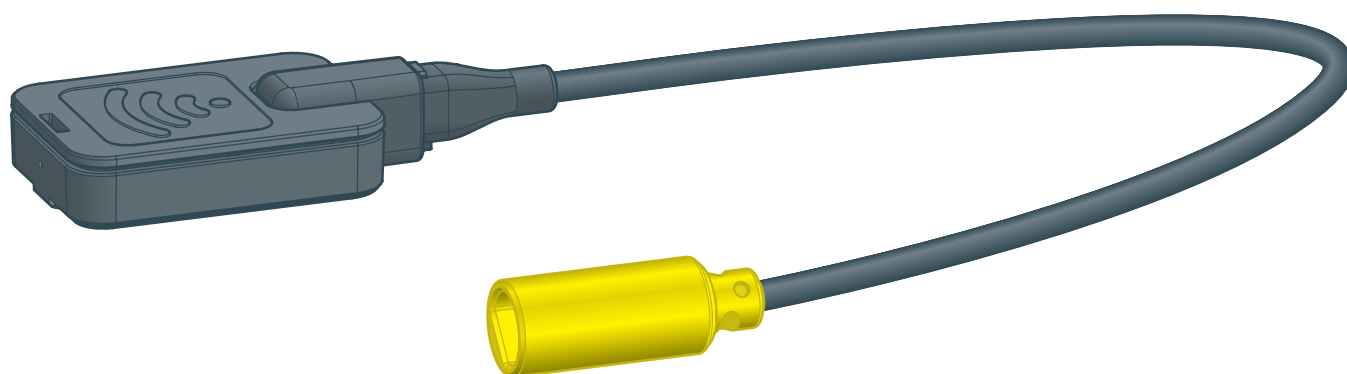


Gebrauchsanleitung

Bluetooth-Modul



für Kommunikation zwischen Prevista Dry WC-Element mit integrierter AquaVip-Spülstation und einem Smartphone und/oder Tablet

Modell
8590.1

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Sicherheitshinweise	5
	2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.3.1 Einsatzbereiche	6
	2.3.2 Funktionsprüfung	6
	2.4 Produktbeschreibung	7
	2.4.1 Übersicht	7
	2.4.2 Technische Daten	7
3	Handhabung	8
	3.1 Transport und Lagerung	8
	3.2 Montage	8
	3.2.1 Bluetooth-Modul anschließen	8
	3.3 Inbetriebnahme	12
	3.3.1 Erstinbetriebnahme	12
	3.3.2 Hygienespülung konfigurieren	14
	3.3.3 Protokolle aufrufen	15
	3.3.4 Thermische Desinfektion	16
	3.3.5 Übergabe	17
	3.4 Funktionsprüfung	18
	3.5 Entsorgung	18

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker
- Betreiber / Inhaber der Trinkwasser-Installation

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Geeignete betonierte Wände	DIN 1045
Geeignete Ständerwerke	DIN 18183
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701

Regelwerke aus Abschnitt: Erstinbetriebnahme

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN 1988-200

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG! **Verbrühungsgefahr durch selbsttätige Regelung**

Wenn eine Spülung oder thermische Desinfektion zentral eingeleitet wird, können Personen gefährdet werden, die sich im Umfeld einer Armatur befinden.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden, wenn eine Spülung oder thermische Desinfektion durchgeführt wird.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.3.1 Einsatzbereiche

Das Bluetooth-Modul ist ausschließlich sich zur Verwendung mit dem Prevista Dry-WC-Element mit integrierter AquaVip-Spülstation (Modell 8590) vorgesehen. Ein Bluetooth-fähiges Smartphone / Tablet mit Android- oder iOS-Betriebssystem ist erforderlich.

Für weitere Informationen zum WC-Element mit Aqua-Vip-Spülstation, siehe Gebrauchsanleitung von Modell 8590 auf der Viega Website.

2.3.2 Funktionsprüfung

Der Betreiber der Anlage muss sicherstellen, dass jährlich eine Funktionsprüfung gemäß ↗ Kapitel 3.4 „Funktionsprüfung“ auf Seite 18 durchgeführt wird.



WARNUNG!

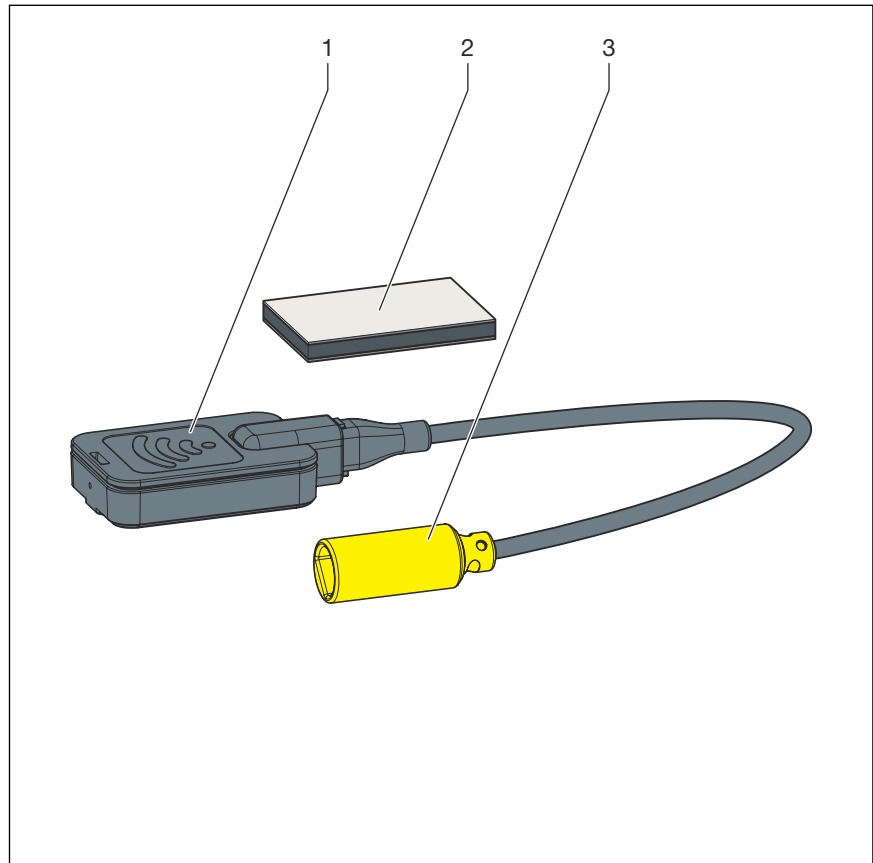
Gefahren bei unberechtigtem Zugriff Dritter auf das Computernetzwerk

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte unbefugt Zugang zur browserbasierten Software für die Steuerung der Spülstation erhalten, wenn sie Zugriff auf das Computernetzwerk haben.

- Bewahren Sie den Benutzernamen und das Passwort für Dritte unzugänglich auf.
- Es kann technisch nicht ausgeschlossen werden, dass dieser Zugangsschutz überwunden werden kann. Ändern Sie Ihr Passwort deshalb regelmäßig.

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht



- 1 Bluetooth-Modul
- 2 Klettstreifen
- 3 Anschlussstecker

2.4.2 Technische Daten

Betriebstemperatur	0–50 °C
Lagertemperatur	-5–60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5–95 %
Eingangsspannung (über Spülstation)	5–12 V (±10 %)

3 Handhabung

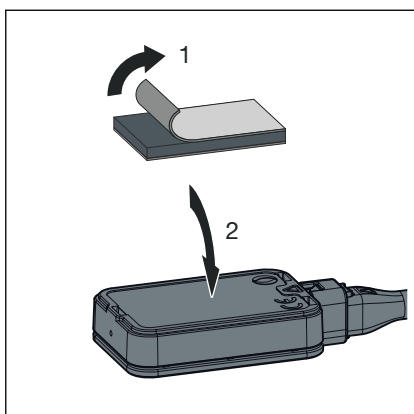
3.1 Transport und Lagerung

Bei Transport und Lagerung beachten:

- Harte Schläge und Erschütterungen vermeiden.
- Bauteile trocken und sauber lagern.
- Bauteile erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung nehmen.

3.2 Montage

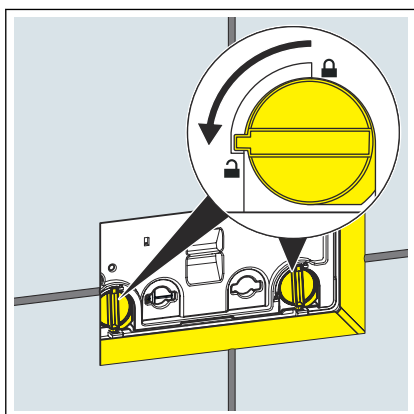
3.2.1 Bluetooth-Modul anschließen



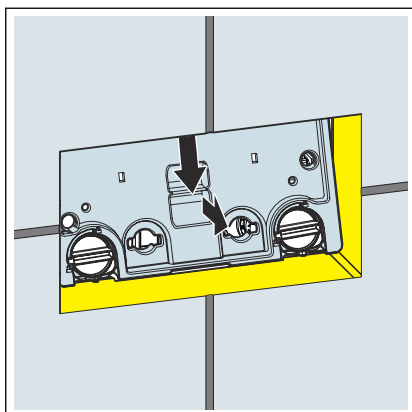
- Die Schutzfolie des Klettstreifens lösen.

HINWEIS! Das Etikett nicht überkleben!

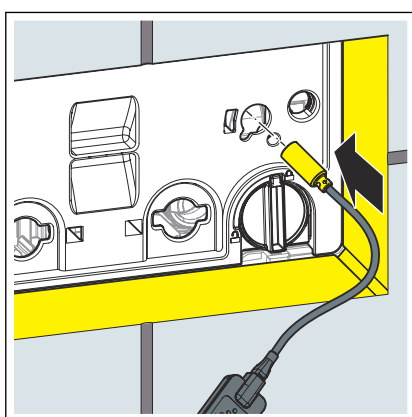
- Den Klettstreifen fest auf das Bluetooth-Modul aufdrücken.



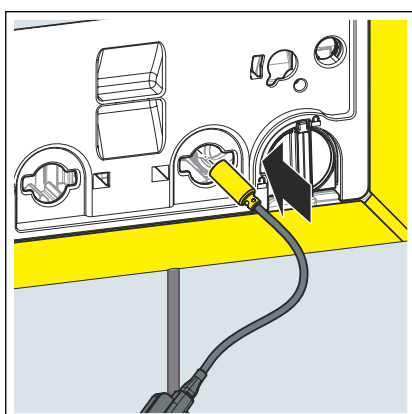
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



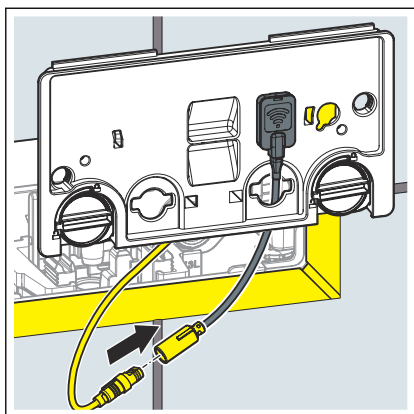
► Die Bauschutzplatte entnehmen.



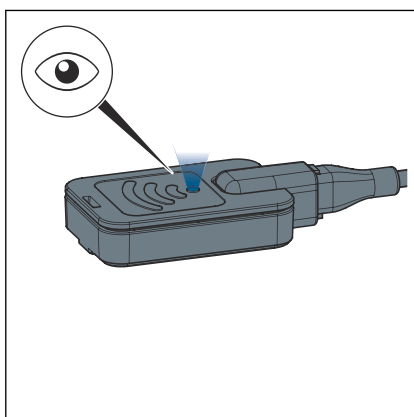
► Wenn eine manuelle Betätigungsplatte verwendet wird, das Kabel oben durch die Bauschutzplatte in den Spülkasten führen. Wenn das Y-Kabel verwendet wird, das Kabel unten durch die Bauschutzplatte in den Spülkasten führen.



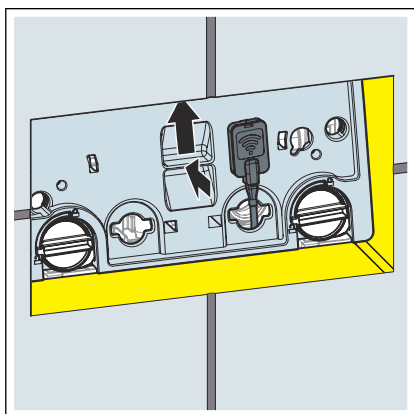
► Wenn eine elektronische Betätigungsplatte verwendet wird und damit die obere Öffnung für das Anschlusskabel der Antriebseinheit erforderlich ist, das Kabel unten durch die Bauschutzplatte in den Spülkasten führen.



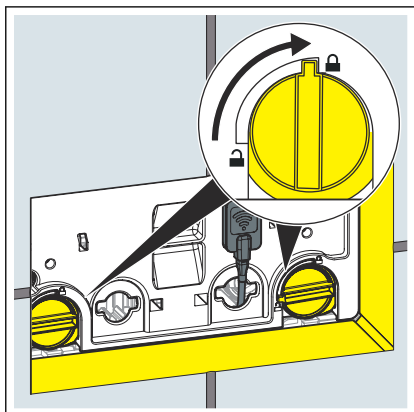
- Das Bluetooth-Modul an den gelben Stecker der Spülstation anschließen.
- Sicherstellen, dass die Steckkontakte nicht mechanisch belastet werden.
- Sicherstellen, dass die Kabel die Funktion der Auslösemechanik nicht behindern.



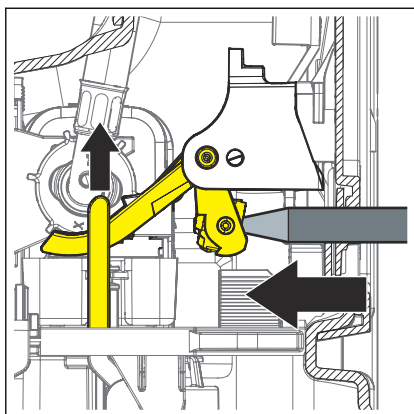
- Die LED blinkt blau. Die Spannungsversorgung ist hergestellt.



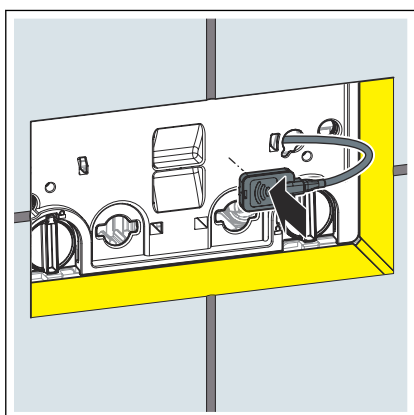
- Die Bauschutzplatte in den Spülkasten einsetzen.



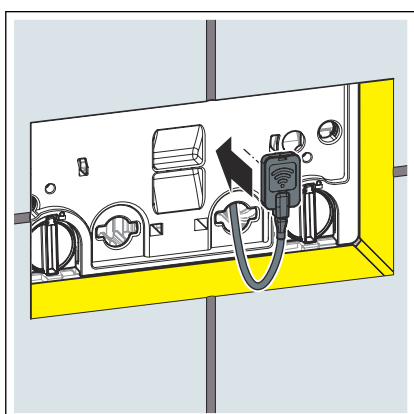
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



- Die Funktion der Auslösemechanik prüfen (z.B. mit einem Kugelschreiber).
- Ggf. die Lage der Kabel im Spülkasten verändern.



- Wenn eine manuelle Betätigungsplatte verwendet wird, das Bluetooth-Modul horizontal auf der Bauschutzplatte positionieren.
- Das Bluetooth-Modul fest andrücken.



- Wenn eine elektronische Betätigungsplatte verwendet wird, das Bluetooth-Modul vertikal auf der Bauschutzplatte positionieren.
- Das Bluetooth-Modul fest andrücken.
- Die Inbetriebnahme durchführen, ↪ **Kapitel 3.3.1 „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 12**

INFO! Die Betätigungsplatte erst nach erfolgreicher Inbetriebnahme montieren.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Erstinbetriebnahme



Für die Erstinbetriebnahme ist eine einmalige Registrierung der Prevista Hygiene Control-App notwendig. Nach der Registrierung kann mit der App eine Vielzahl an WC-Elementen verwaltet werden.

Voraussetzungen:

- Das Rohrleitungssystem ist entsprechend der geltenden Normen und Regelwerke gespült. [↪ weitere Informationen auf Seite 5](#)
- Ein Bluetooth-fähiges Smartphone oder Tablet mit Android (ab Version 9.0) oder iOS-Betriebssystem liegt vor.
- Auf dem Smartphone/Tablet sind Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt.
- Das Smartphone/Tablet ist mit dem Internet verbunden.
- Das Bluetooth-Modul ist angeschlossen.
- Die Spannungsversorgung ist hergestellt.
- Das Smartphone/Tablet befindet sich in Bluetooth-Reichweite des Bluetooth-Moduls.
- Die Prevista Hygiene Control-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunterladen und auf dem Smartphone oder dem Tablet installieren.
- Die Registrierung in der App durchführen.
- Verfügbare Geräte in der App suchen.

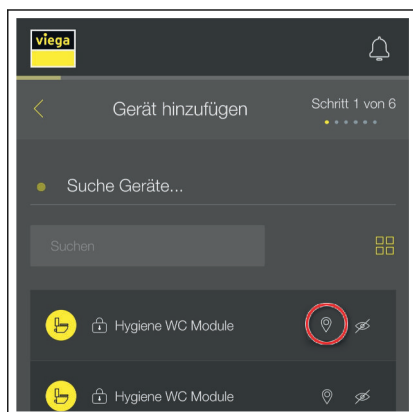
INFO! Wenn mehrere Bluetooth-Module verwendet werden, gibt es zwei Möglichkeiten der Identifikation:

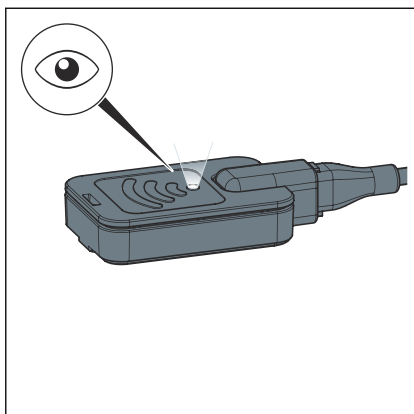
- Die Lokalisierungsfunktion in der App aufrufen (siehe Abbildung). Die LED des ausgewählten Bluetooth-Moduls leuchtet weiß.
- Ein Bluetooth-Modul einrichten und eine Hygienespülung durchführen.

- Die App und das Gerät koppeln.

- Authentifizierungscode: 700 000

INFO! Die Kopplung kann innerhalb von 60 Minuten nach dem Herstellen der Spannungsversorgung durchgeführt werden. Nach 60 Minuten wird die Authentifizierung wieder gesperrt. Wenn die Authentifizierung gesperrt wurde, das Bluetooth-Modul für 10 Sekunden von der Spülstation trennen (LED erlischt) und die Kopplung erneut durchführen.





□ Die LED leuchtet weiß. Die Verbindung mit dem Bluetooth-Modul ist hergestellt. Die erfolgreiche Verbindung wird auch in der App angezeigt.

■ Einen neuen Code in der App vergeben und im Übergabeprotokoll eintragen.

INFO! Der Code ist erforderlich, um eine sichere Verbindung zwischen der App und dem WC-Element herzustellen. Der Code wird automatisch in der App gespeichert. Bei wiederholter Verbindung ist die Eingabe des Codes nicht erforderlich.

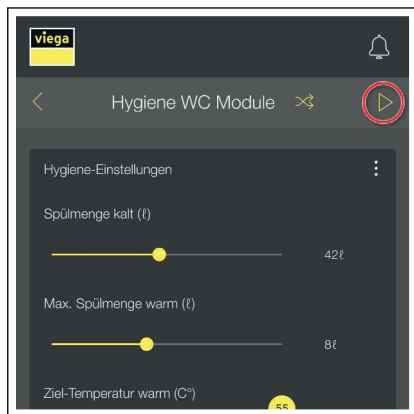
■ Um das BT-Modul später leichter identifizieren zu können, einen aussagekräftigen Namen vergeben (z. B. "Etage 2, Zimmer 204").

Hygienespülung durchführen

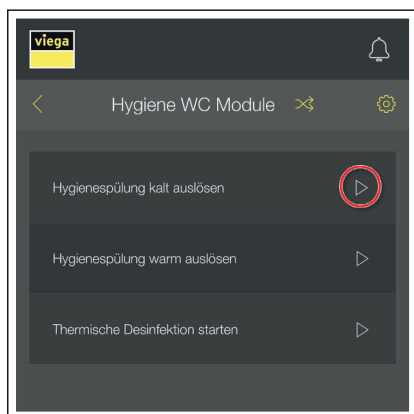
Führen Sie nach Abschluss der Inbetriebnahme oder nach dem Beheben einer Störung immer eine manuellen Hygienespülung kalt und warm durch.



Wird eine Hygienespülung ausgeführt, wird unabhängig vom Ergebnis ein Protokolleintrag erstellt. Tritt ein Fehler auf, wird dieser im Protokoll gekennzeichnet. So kann der Fachhandwerker vor Ort den richtigen Einbau prüfen.



■ Die Hygiene-Einstellungen prüfen und bestätigen.



■ Die Hygienespülung auslösen.

3.3.2 Hygienespülung konfigurieren



Die Konfiguration kann zu einem beliebigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

Wenn die Hygienespülung nicht konfiguriert wird, dann arbeitet sie nach den Werkseinstellungen.

Allgemein

- Hygienespülung ein/aus
- Intervallspülung ein/aus
Die Spülstation führt nach Ablauf des Intervalls eine Hygienespülung durch.
- Wochentagsspülung ein/aus
Die Spülstation führt an den eingestellten Wochentagen zur eingestellten Uhrzeit eine Hygienespülung durch.

Hygienespülung kalt

- Spülvolumen
Einstellbar zwischen 1 und 135 Liter
Um den geforderten regelmäßigen Wasseraustausch sicherzustellen, die Spülmenge entsprechend der Rohrdimension einstellen.

Hygienespülung warm

- Zieltemperatur
Wenn die Zieltemperatur erreicht ist, dann beendet die Spülstation den Wasseraustausch.
Um unnötigen Warmwasserverbrauch zu vermeiden, empfiehlt Viega, die Zieltemperatur ca. 3 Kelvin geringer als die Zirkulationsrücklauf-temperatur oder die voreingestellte Warmwasser-Temperatur einzustellen.
- Maximales Spülvolumen
Wenn die Zieltemperatur nicht erreicht wird, dann spült die Spülstation das eingestellte maximale Spülvolumen.
Einstellbar zwischen 1 und 27 Liter

Werkseinstellungen

Hygienespülung Kaltwasser

- Intervall: 72 Stunden
- Spülmenge: 2 Liter

Hygienespülung Warmwasser

- Intervall: 72 Stunden
- Zieltemperatur: 50 °C
- Spülmenge: maximal 3 Liter

3.3.3 Protokolle aufrufen

Im Protokoll werden die Konfigurationseinstellungen und die durchgeführten Hygienespülungen protokolliert. Die Funktion "Thermische Desinfektion" wird nicht protokolliert.



Vor einer längeren Spannungsunterbrechung (>24 Stunden) das Protokoll in der App speichern und an die eigene E-Mail-Adresse senden.

Voraussetzungen:

- Die Prevista Hygiene Control-App ist mit der Spülstation verbunden.
- Im Menü [Protokoll] das Gerät auswählen, die Zeitspanne anpassen und das Protokoll abrufen.
- Das Protokoll bei Bedarf als PDF- oder CSV-Datei an die E-Mail-App übergeben und per E-Mail versenden.



Im Protokoll werden folgende Abkürzungen verwendet:

- PWH = Warmwasserspülung
- PWC = Kaltwasserspülung
- STW = Änderung Einstellungen warm
- STC = Änderung Einstellungen kalt
- DET = Gerät erkannt

3.3.4 Thermische Desinfektion

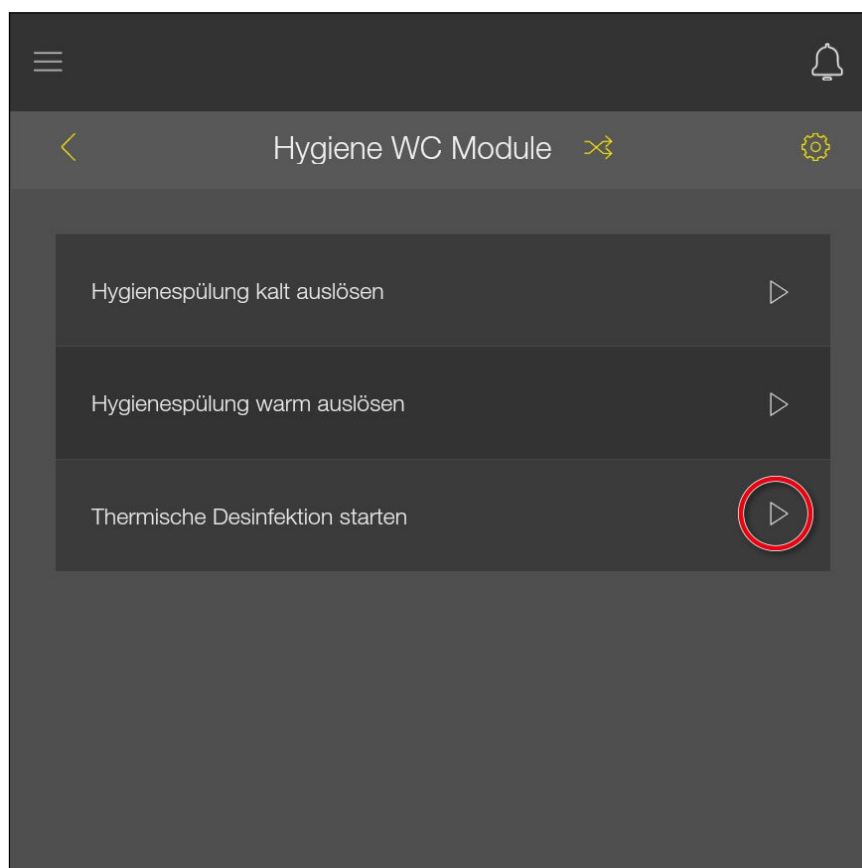
Bei Bedarf kann über die App eine thermische Desinfektion ausgelöst werden.



WARNUNG! Verbrühungsgefahr durch selbsttätige Regelung

Wenn eine thermische Desinfektion eingeleitet wird, können Personen gefährdet werden, die sich im Umfeld einer Armatur befinden.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden, wenn eine thermische Desinfektion durchgeführt wird.



Um die Leitung abzukühlen, wird nach der thermischen Desinfektion und bei Abbruch der thermischen Desinfektion 15 Sekunden mit kaltem Wasser nachgespült.

Ablauf der thermischen Desinfektion

Die Spülstation öffnet und prüft selbstständig, ob eine Temperatur von mindestens 70 °C erreicht wird. Wenn diese Temperatur erreicht wird, dann fährt das Programm für 3 Minuten die thermische Desinfektion. Wenn innerhalb von 5 Minuten nach dem Öffnen der Spülstation die Temperatur von 70 °C nicht erreicht wird, dann bricht das Programm ab. Bei vorhandener Verbindung erscheint eine Fehlermeldung in der App. Sowohl nach erfolgreicher als auch nach nicht erfolgreicher Durchführung wird zum Abschluss eine 15-sekündige Spülung mit Kaltwasser ausgelöst.

3.3.5 Übergabe

Wenn der Inbetriebnehmer nicht der spätere Betreiber der Trinkwasser-Installation ist, muss eine Übergabe an den Betreiber erfolgen.

Bei der Übergabe muss ein Übergabeprotokoll angefertigt werden aus dem hervorgeht, dass:

- Der Betreiber die Zugriffsdaten für das Gerät erhalten hat;
- Der Betreiber die Registrierung in der Prevista Hygiene Control-App durchgeführt hat;
- Der Betreiber darauf hingewiesen wurde, dass jährlich eine Funktionsprüfung durchgeführt werden muss;
- Der Betreiber die Funktionsprüfung gemäß [Kapitel 3.4 „Funktionsprüfung“ auf Seite 18](#) durchführen kann.

Ein Muster eines Übergabeprotokolls ist in der App unter dem Reiter [Anleitungen] verlinkt.

Übergabeprotokoll:

Raum/Ort	Gerätename	Authentifizierungscode	Wasserstrecke	Intervall/Spülzeitpunkte
Ebene 2, Raum 204	Herren WC Ebene 2	123456	Kaltwasser	72h
			Warmwasser	24h

Übergabe von: Name und Anschrift Übergabe an: Name und Anschrift

Ort, Datum, Unterschrift Ort, Datum, Unterschrift

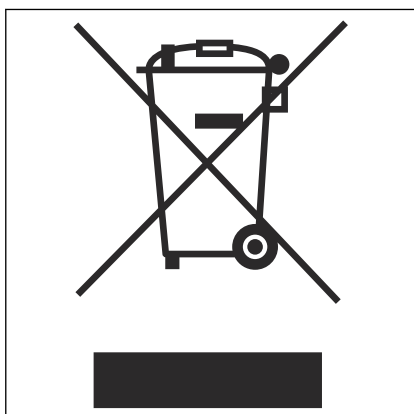
Abb. 1: Beispiel Übergabeprotokoll

3.4 Funktionsprüfung

Der Betreiber muss in regelmäßigen Abständen (mind. 1x innerhalb von 12 Monaten) die Funktion der Anlage prüfen. Die Prüfung beinhaltet folgende Schritte:

- Die Prevista Hygiene Control-App mit der Spülstation verbinden.
- Prüfen, ob Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Die Hygienespülung auslösen und erfolgreiche Ausführung prüfen.
- Das Protokoll aufrufen, prüfen, per E-Mail versenden und archivieren. ↪ **Kapitel 3.3.3 „Protokolle aufrufen“ auf Seite 15**

3.5 Entsorgung



Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.

Elektronische Bauteile sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU fachgerecht entsorgt werden.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPN210116

